



УТВЪРЖДАВАМ:
Гергана Япаджиева
Директор

КОНСПЕКТ

За провеждане на изпит за определяне на годишна оценка, съгласно чл.29б от НАРЕДБА № 3 от 15.04.2003г. за системата за оценяване (Загл. - ДВ, бр. 73 от 2009 г., в сила от 15.09.2009 г.), издадена от министъра на образованието и науката

по немски език /ЗП/ за 8 клас-писмен

професия Администратор в хотелиерството, специалност Организация и обслужване в хотелиерството

I. Форма на обучение: **самостоятелна**

II. **Начин на провеждане на изпита:**

1. Датата, началният час, времето и мястото за провеждане на изпита се определя със заповед на директора.
2. Изпитът по немски език се провежда в две части - писмена и устен.
3. Продължителността на писменият изпит е 3 /три/ астрономически часа, а на устния – до половин час .

III. **Изпитни теми:**

1. Menschen und Reisen-Artikel und Kasus bei Nomen lernen, erzählen lernen, Information aus einem Text entnehmen, um Information bitten.

Die Lernenden lernen den Wortschatz zum Thema „ Schule- Schulsachen, Schulbücher, Schulfächer“ ; kurze Urlaubsgrüße auf einer Ansichtskarte schreiben, Singular und Plural, Zahlen bis 100.

Definitiver Artikel, Nomen im Singular und Plural, Indefinitiver Artikel, Personalpronomen, Wortfrage, Satzfrage, Konjugation: 1-3 Person Singular, 3 Person Plural

2.Personen und Aktivitäten –Personalpronomen(Plural), Possesivartikel (Plural), Konjugation: 1. und 2. Person Plural; Modalverb- können, Satzklammer bei Modalverben, Angabe im Vorfeld; Zahlen von 100 bis 1000, Jahreszahlen, Genitiv bei Eigennamen; Konjugation –haben, möchten, Ländernamen weltweit, Zischlaute.

Die Familie vorstellen, kleine Probleme lösen; über Vorlieben und Fähigkeiten sprechen; Preis und Menge von Lebensmitteln angeben, Lebensdaten nennen; Essenswünsche äußern, Herkunft nennen; Formulare ausfüllen, eine Bewerbung schreiben.

3. Wohnen und Leben – Akkusativergänzung, Akkusativergänzung im Vorfeld, Akkusativergänzung: Personalpronomen; Definitpronomen, Indefinitpronomen.

Nach etwas suchen, sagen was man braucht; sagen was man im Alltagsleben wichtig oder unwichtig findet; nach Zustand und Preis von Möbeln fragen, Wohnungsanzeigen lesen und verstehen; um einen Gegenstand bitten, eine Wohnung beschreiben, ein Fax schreiben.

4.Wollen und sollen – Modalverben: müssen, dürfen, wollen, sollen; starke Verben; trennbare Verben, weitere starke Verben, Satzklammer bei trennbaren Verben.

Verkehrssituationen beschreiben, Gebote, Verbote aussprechen und Erlaubnis geben; Situationen emotional beurteilen, ein Gedicht erarbeiten; Bitten aussprechen, auf Bitten

reagieren, kleine Alltagskonflikte regeln; sich verabreden, Termine vereinbaren; Notizen schreiben.

5. Bewegung und Orientierung- Wechselpräpositionen, Positionsverben; Präpositionen mit Dativ; Imperativ (Singular und Plural), Präpositionen mit Akkusativ; Dativergänzung in Phrasen, Phrasen mit würde gern, Ordinalzahlen.

Die Position von Personen und Dingen angeben; berichten woher jemand kommt und wohin jemand geht; Gäste einladen, Einladungen vorbereiten; nach dem Weg fragen, ein Hotelzimmer mieten; nach Touristeninformationen im Internet suchen eine schriftliche Wegbeschreibung geben.

6. Alltag und Träume – Träume erzählen, Zeitangaben lernen, Aufgabenverteilung im Alltag, einen Brief schreiben, über den Tagesablauf zu berichten, über sich selbst zu sprechen, Informationen zu erfragen und zu geben, über ihre schönsten Ferienerlebnisse zu berichten, landeskundliche Kenntnisse über Deutschland erweitern.

Perfekt- starke und schwache Verben, Perfekt und Präteritum von – sein und- haben; Uhrzeit, Perfekt: Partizip ohne- ge; Phrasen mit hätte gern.

Lagune 2

7. Frste und Feiern – Dativ: Personalpronomen, 1.2.3 Person, Bewertungen mit Dativ, Wörter mit “r”;

Gratulationen aussprechen, Vorbereitung und Ablauf eines Festes, j-n einladen, auf Einladungen reagieren, über Feste erzählen.

8. Essen und Trinken – Mengenangaben, Nebensätze mit “weil”, “wenn”, Superlativ, Komparativ, Imperativ 1. Person Plural, -lich und – ig, Betonung in Komposita, Intonation in wenn- Sätzen, Fragen und Aufforderungen.

Einkaufen und Essen, über Lieblingslokale sprechen, eine Szene im Café beschreiben, Einladung zum Essen, beim Essen ein Gespräch führen, etwas bestellen, bezahlen, Rezepte.

9. Umzug und Einrichtung – Infinitiv mit “zu”, Finalsätze mit “um...zu” und “damit”, Nebensätze mit “dass”, unregelmäßige Komparativformen, lange und kurze Vokale, Vergleichsätze.

Alltäglichkeiten benennen; sagen, wozu man Dinge benutzt; über technische Probleme sprechen, Aktivitäten und Erlebnisse beim Umzug; über Aussehen und Funktion von Möbeln sprechen, sagen, was man als Heimwerker gut kann; Wohnungs Anzeigen vergleichen, Probleme mit der Wohnung beschreiben, Informationen sammeln und geben.

10. Aussehen und Geschmack – Declination der Adjektive im Nominativ; Declination der Adjektive im Akkusativ, Präteritum der Modalverben; Deklination der Adjektive im Dativ, Frageartikel “welcher/ was für ein...?”

Farben und Eigenschaften benennen, ein Bild beschreiben, sich entschuldigen, Kleidung beschreiben, über Geschmack diskutieren, Personen beschreiben, über andere Leute sprechen, Dinge genau beschreiben, reimen, Häuser beschreiben.

11. Ausbildung und Berufswege – Reflexive Verben im Akkusativ, Verben mit Präpositionalergänzung; Nomen im Genetiv; Prepositionalpronomen als Ergänzung; Genitive auf -es; Reflexivpronomen in Akkusativ und Dativ; Declination der Adjektive im Genetiv. Über den Arbeitstag berichten, eine Einladung schreiben, absagen, über Berufswege diskutieren, über Männersberufe/ Frauenberufe diskutieren, über Berufschancen sprechen; sich über den alten und neuen Arbeitsplatz unterhalten, Wünsche für den Beruf äußern, einen Lebenslauf ergänzen, Stelleangebote verstehen, ein Bewerbungsschreiben ergänzen.

12. Nachrichten und Berichte – Präteritum der schwachen und einiger starker Verben, Perfekt und Präteritum; starke Verben im Präteritum; gemischte Verbena im Präteritum; Präpositionen mit Genitive; Reime mit Präteritum Formen.

Schlagzeilen und kurze Artikel lesen und verstehen, über Glücksbringer sprechen; Zeitungsartikel lesen; über Glück und Pech sprechen; Kurzmeldungen hören und verstehen, selbst eine Nachricht verfassen, Inhalte von Filmen wiedergeben; eine Geschichte fertig erzählen, Zeitungsartikel zu Schlagzeilen schreiben..

13.Länder und Leute – Relativsätze, Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ und dativ; Relativsätze und Relativpronomen im Genetiv; generalisierende Relativpronomen.

Über eine Reise berichten, geografische Laben angeben, Reisevorbereitungen erläutern, sagen, was man interessant findet; über das Wetter sprechen, Wetterberichte hören und verstehen, verschiedene Dialekte kennenlernen; Urlaubswünsche äußern, Tipps für eine Urlaubsreise geben; Urlaubsgrüße schreiben, über den eigenen Traumurlaub erzählen.

IV. Критерии за оценяване по Немски език език.

Оценката е:

- Обективна и ясна за ученика;
- Комплексна;
- Има стимулираща функция;
- Отчита обема от знания, умения и социокултурни компетентности;

№	Критерии за оценяване	Показатели	Брой точки	Общ брой точки
1.	Писмен изпит- Aufsatz	1. Съответствие със зададената тема и логическа последователност на изложението	0-4	
2.		2.Спазване на зададения обем и форма	0-2	
3.		3.Спазване на граматическите форми и правила	0-6	
4.		4.Правилна и точна употреба на лесиката	0-6	
5.		5.правопис/не се санкционират пунктуационните грешки,които не пречат на разбирането....	0-2	
6.	Leseverstehen		15	
7.	Grammatik und Wortschatz		20	
ОБЩ БРОЙ ТОЧКИ:				55

При оформяне на крайната оценка общата сума на всички получени точки се приравнява към шестобалната система както следва:

1. от ...51..... до55.... точки – Отличен 6,00;
2. от ..42..... до50... точки – Много добър 5,00;
3. от33.... до41.... точки – Добър 4,00;
4. от .26..... до ...32..... точки – Среден 3,00;
5. до25..... точки – Слаб 2,00.

V. Оформяне на оценка по Немски език.

- Когато изпитът, се провежда в две части, крайната оценка е средноаритметична от оценките, поставени за всяка част.
- Оценката от изпитът се формира като средноаритметична от оценките на членовете на училищната комисия по оценяването с точност до единица.
- Крайната оценка от изпитите, които се провеждат в две части, е слаб 2, когато някоя от оценките по отделните части е слаб 2. В тези случаи поправителният изпит се полага и в двете части.

VI. Препоръчителна литература:

1. /Автор, Заглавие, Издателство, Година на издаване/
- 2 Lagune, Hueber Copyright © 2000-2015 Hueber Verlag, Hartmut Aufderstraße, Jutta Müller, Thomas Storz - Lagune 1,2.

Изготвил: Нели Ялъмова